

► Bayern

# Sonne als Leitmotiv

In München-Moosach hat das Letomotel eröffnet / 93 Zimmer auf 2-Sterne-Niveau sollen preissensible Gäste ansprechen

**MÜNCHEN.** Übernachtungskomfort zu kleinen Preisen – das ist das Geschäftsprinzip des neuen Letomotels am Moosacher S-Bahnhof. „Wir verkaufen eine gute Übernachtungsmöglichkeit zu einem sehr fairen Preis“, sagt Inhaber und Investor Thomas Bader. „Wichtig sind für uns hochwertige Matratzen sowie getrenntes WC und Duschbad.“

Nach nur zwölf Monaten Bauzeit wurde das vierstöckige 2-Sterne-Motel an der Bunzlauer Straße 5 eröffnet. Thomas Bader hat es zusammen mit seinen beiden Brüdern Wolfgang und Ottmar Bader errichten lassen. Auf die Idee, ein Budget-Hotel zu bauen, sind sie gekommen, indem sie den Münchner Hotelmarkt beobachteten: Die Baders, die bereits ein anderes Hotel in der Landeshauptstadt betreiben, hatten festgestellt, dass München zwar sehr viele höherpreisige Zimmerangebote hat, im unteren Preissegment aber bislang wenig anbietet. Und so sind die Zielgruppen des Letomotels Geschäftsreisende, aber auch Städtetouristen



**Strahlende Farben im Hotel:** Geschäftsführer Stefan Samson (links) und Inhaber Thomas Bader wollen die Sonne zum Markenzeichen des neuen Letomotels machen



Fotos: Astrid Filzek-Schwab

mit kleinem Budget, Familien und Reisegruppen.

93 Zimmer hat das 2-Sterne-Haus, darunter drei behindertengerechte Zimmer und vier Familienzimmer, die aus je zwei Doppelzimmern gekoppelt werden können. Die Zimmer sind mit nur 15 Quadratmetern knapp bemessen. Vier größere Dachterrassenzimmer messen je 20 Quadratmeter. Anstelle eines Kleiderschranks gibt es eine Nische mit Kleiderbügel. Dazu kommt ein Schreibtisch-Brett. Der WLAN-Anschluss ist kostenlos. Der Gast kann sich im Zimmer kostenlos Kaffee oder Tee machen – ein Wasserkocher steht parat. Anstelle einer Klimaanlage gibt es eine Umluft-Zirkulation.

Der Name des Hauses stammt von Letho, der griechischen Sonnengöttin. Und so ist die Sonne auch Logo und Symbol des Letomotels. Die Zimmer sind in den Sonnen-Farben Gelb und Orange gestaltet, dazu Brauntöne als Kontrast.

Das Zimmer ist ab 49 Euro pro Nacht buchbar – ohne Frühstück. „Die

günstigen Preise können wir anbieten, da wir mit einem sehr schlanken Konzept arbeiten. Keine Gastronomie und kein Frühstück“, sagt Geschäftsführer Stefan Samson. So ist die Rezeption zwar 24 Stunden am Tag besetzt, anstelle eines Frühstücksservices stellt

die Philosophie. Insgesamt arbeiten nur sechs Mitarbeiter im Haus. Die Reinigung übernimmt eine Fremdfirma.

**Das Betriebskonzept und die Marke haben Sabrina Gambino, Geschäftsführerin der Gambino Consulting, und Christina Castritius im Auftrag des Betreibers des Letomotels entwickelt.** Das Letomotel wirbt außer mit günstigen Preisen auch mit einer verkehrsgünstigen Lage für sich: S-Bahn und Trambahn halten direkt am Gebäude. Ab Dezember wird zudem die neue U-Bahnstation Moosach direkt unter dem Gebäudekomplex eröffnet. Die Autobahn A99 ist nur wenige Minuten entfernt, in der hoteleigenen Tiefgarage gibt es 25 Stellplätze.

Weitere Letomotels sind bereits jetzt in Planung. „Wir konzentrieren uns erst einmal auf München“, sagt Investor Thomas Bader. Der Standort soll sich immer in Stadtteilzentren befinden, vorzugsweise auch an Bahnhöfen und mit Geschäften in der Nachbarschaft. *Astrid Filzek-Schwab*

## Kurz notiert



**LANDSHUT.** Das Lindner Hotel Kaiserhof in Landshut hat vom bayerischen Staatsminister Markus Söder für sein Umweltengagement das Bayerische Umweltsiegel in Gold erhalten. Das 4-Sterne-Hotel hat zwischen 2007 und 2009 seinen Stromverbrauch um knapp 10 Prozent gesenkt, den Wärmeverbrauch um 14 Prozent und den Wasserverbrauch um mehr als ein Viertel reduziert. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Hauses wurde in diesem Zeitraum um 98 Tonnen verringert. Dazu beigetragen haben unter anderem Energiesparlampen und wassersparende Armaturen. Außerdem hat das Hotel die Leistung von Heizung und Klimaanlage an die Zimmerbelegung angepasst. *rk*

**MÜNCHEN.** Das Holiday Inn München City Süd hat den Marken-Relaunch abgeschlossen und präsentiert sich nun mit neuem Stil und Logo. Durch das Relaunch-Programm will die Intercontinental Hotels Group, zu der Holiday Inn gehört, die mehr als 3000 Hotels der Marke vereinheitlichen und deren Wiedererkennungswert erhöhen. In den Relaunch investiert die Kette nach eigenen Angaben rund 1 Mrd. US-Dollar. *rk*

**NÜRNBERG.** Auch in der Zigarren-Lounge Casa del Habano am Nürnberger Hauptmarkt ist künftig das Rauchen nicht mehr erlaubt. Der bayerische Verfassungsgerichtshof, den Geschäftsführerin Christine Klever nach dem Volksentscheid angerufen hatte, hat eine Ausnahme vom Rauchverbot in Gaststätten abgelehnt. Knapp 1 Mio. Euro investierte Christine Klever in das edle Raucher-Refugium – was sie zukünftig dort anbietet, ist offen. Klever befindet sich derzeit auf Kuba. *al*

## Letomotel

### ► Eigentümer/Betreiber:

Thomas, Ottmar und Wolfgang Bader

► **Geschäftsführer:** Stefan Samson

► **Eröffnung:** November 2011

► **Kategorie:** 2 Sterne

► **Zimmer:** 93

► **Zimmerpreis:** ab 49 Euro

► **Angestrebte Zimmerbelegung:** 65 Prozent

► **Angestrebter Durchschnittspreis:** 55 Euro netto

► **Mitarbeiter:** 6

► **Kontakt:** Bunzlauerstraße 5  
80992 München  
Tel: 08151 4 46 34 80  
www.letomotel.de

Anzeige

Fachmesse  
Hotellerie  
Gastronomie  
und GV

**HOGA**

Messe Nürnberg  
Die Zukunft  
im Blick!

16.-19. Januar 2011  
www.hoga-messe.de

das Letomotel im Eingangsbereich jedoch lediglich einen Snack- und einen Getränkeautomaten zur Verfügung. „In naher Umgebung gibt es Bäcker und diverse Lokale“, erläutert Samson